

## Newsletter 14, Dezember 2013

Liebe Leserinnen und Leser,

mit diesem letzten Rundbrief im Jahr 2013 informieren wir Sie wieder über SiLK sowie über aktuelle Ereignisse aus dem Kulturgutschutz.

Wir wünschen Ihnen allen eine frohe Weihnachtszeit und ein gutes neues Jahr 2014.

### Aktuelles

#### Schädlinge im Potsdamer Naturkundemuseum

Im Potsdamer Naturkundemuseum haben die Mitarbeiter mit Schädlingen zu kämpfen. Bei mehreren Tierpräparaten wurden Fehlstellen im Fell oder an den Füßen festgestellt. Schuld daran ist der sogenannte Museumskäfer. Wenn er entdeckt wird, ist es meist schon zu spät, denn es sind die Larven, die die eiweißreiche Nahrung aus organischem Material fressen.

Leider kann das Museum wenig gegen das Problem tun: Die Vitrinen aus den 1950er Jahren sind nicht dicht und es fehlen die finanziellen Mittel für die Anschaffung besserer Vitrinen. Von den 60 vorhandenen Vitrinen sind nur vier dicht genug, um einen Befall mit dem Museumskäfer oder mit Motten zu verhindern. Diese werden für Leihgaben verwendet.



Vitrine Naturkundemuseum Potsdam, Foto: Manfred Thomas

Die Schädlingsbekämpfung erfordert einen großen Personalaufwand. Täglich müssen die Mitarbeiter die Objekte überprüfen und neue Schadstellen melden, einmal im Monat gibt es eine Begehung mit Experten. Befallene und neue Präparate werden vorbeugend mehrere Tage lang durchgefroren, um etwaige Larven abzutöten.

<http://www.pnn.de/potsdam/801524/>

#### Kunstraub in Rotterdam im Oktober 2012 – in zwei Minuten und 48 Sekunden

Ende November wurden in Bukarest zwei der sechs Täter des Kunstraubs in Rotterdam zu je sechs Jahren und acht Monaten Haft verurteilt, einer der beiden Einbrecher und der Fahrer des Fluchtautos. Von den Bildern fehlt noch jede Spur.

Zwei Minuten und 48 Sekunden hatten die Täter gebraucht, um sieben Bilder von der Wand zu nehmen und damit zu verschwinden. Dies wirft ein schlechtes Licht auf die Sicherheitsvorkehrungen in dem Museum. Der Notausgang der Kunsthalle war ungesichert, weil dies die Feuerwehr so vorgeschrieben habe. Der Anwalt der zwei Angeklagten warf der Kunsthalle vor, den Raub begünstigt zu haben und forderte mit dieser Begründung mildernde Umstände.

Nach dem Diebstahl lief einiges schief. So sollte ein Fahnder vortäuschen, die Bilder in Rumänien kaufen zu wollen. Das scheiterte, weil die Diebe über einen mitangeklagten Hehler gewarnt wurden.  
[http://www.art-magazin.de/newsticker/?news\\_id=7573&pager\\_day\\_offset=15](http://www.art-magazin.de/newsticker/?news_id=7573&pager_day_offset=15)

### **Kunstdiebstahl in London**

In der Nacht zum 9. Dezember 2013 wurden aus einer Londoner Kunstgalerie zwei Bilder von Damien Hirst im Wert von etwa 40.000 Euro gestohlen. Der Dieb hatte die Tür aufgebrochen und die Bilder in seinem Fahrzeug abtransportiert. Scotland Yard geht von einem Einzeltäter aus, der es genau auf diese beiden Bilder abgesehen hatte.

<http://www.spiegel.de/kultur/gesellschaft/damien-hirst-bilder-aus-londoner-galerie-gestohlen-a-938424.html>

### **SiLK – SicherheitsLeitfaden Kulturgut**

Im Herbst nahm das SiLK-Team an verschiedenen Tagungen teil und stellte den SicherheitsLeitfaden Kulturgut – SiLK vor, unter anderem beim 3. Tag der Bestandserhaltung, organisiert vom Kompetenzzentrum BestandsErhaltung Berlin-Brandenburg, beim Forum Schadenverhütung „Brandschutz und Sicherheit in Museen“ der Feuersozietät Berlin Brandenburg sowie bei der Tagung des Referats der Kulturgüter der Orden der Ordensgemeinschaften Österreich in Wien.

Am 26.09.2013 starb kurz nach seinem 90. Geburtstag Günter S. Hilbert, ehemaliger Leiter der Abteilung Technischer Dienst bei den Staatlichen Museen Berlin / Stiftung Preußischer Kulturbesitz. Herr Hilbert hat sich als Autor zahlreicher Beiträge zum Thema Sicherheit in Museen sowie als Herausgeber des Grundlagenwerks „Sammlungsgut in Sicherheit“ verdient gemacht. Bei der KNK-Sicherheitstagung kultur!gut!schützen! im Oktober 2012 im Schloss Glienicke wurde Herr Hilbert für sein Lebenswerk geehrt.



Günter S. Hilbert, Oktober 2013, Foto: Christian Ditsch

Mit seiner Arbeit hat Herr Hilbert auch die fachliche Grundlage für das SiLK-Projekt gelegt. Das SiLK-Team konnte auf einige Fachautoren zurückgreifen, die bereits mit Herrn Hilbert zusammengearbeitet hatten.

### **Termine Winter / Frühjahr 2014**

31.03.2014 Bonn, Bundeskunsthalle

VdS-Fachtagung: Sicherheit von Museen, Ausstellungshäusern, Archiven und historischen Gebäuden  
Information: [http://vds.de/fileadmin/bz\\_programme/ft\\_SicherheitInMuseen\\_2014-03-31\\_web.pdf](http://vds.de/fileadmin/bz_programme/ft_SicherheitInMuseen_2014-03-31_web.pdf)

### **SiLK – Konferenz Nationaler Kultureinrichtungen**

Dipl.-Ing. Almut Siegel, Dr. Alke Dohrmann, Dr. Katrin Schöne

[SiLK@konferenz-kultur.de](mailto:SiLK@konferenz-kultur.de), [www.konferenz-kultur.de](http://www.konferenz-kultur.de)

Gefördert vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages.